

Jenaer Fechter meisterlich

Acht Medaillen bei den Offenen Mitteldeutschen Meisterschaften für den Fechtsportclub

Schon am Freitagabend begann die Turnier- Vorbereitung mit einem Vereins- Rekord: Nach einer Stunde und 40 Minuten war die große Spielhalle im Jenaer Sportforum am Stadion vom Handballfeld in eine Fechthalle mit 12 Fechtbahnen, kompletter elektrischer Melderanlage, Bänken für Zuschauer, Verkaufsstand für Fechtartikel, Büro der Wettkampfleitung und Kantine mit Tischen und Sitzbänken umgebaut. „Das ist Rekord, so schnell waren wir noch nie!“ vermeldete Wolfgang Bohn voller Stolz über das Team ehrenamtlicher Helfer, das aus Vereinsmitgliedern, deren Familienangehörigen, aber auch Nachbarn und Freunden von Fechtsportlern besteht. So gehört z.B. das Ehepaar Neubert seit Jahren zur zuverlässigen Helferschar bei den Jenaer Heimturnieren und auf die Frage, was sie eigentlich mit dem Fechten verbindet, kommt ein: „Tja, eigentlich sind wir nur die Gartennachbarn der Bohns...“. Aber inzwischen haben sich Freundschaften zu vielen Vereinsmitgliedern gebildet und man trifft sich nicht nur zum „Einsatz“ bei den Jenaer Fechturnieren, sondern auch zu Gartenfesten, auf dem Weihnachtsmarkt, bei kleinen Feiern nach erfolgreichen Turnieren oder z.B. zum Bowling. Das wird im Verein scherzhaft auch „Ladies Program“ genannt.

Im „Hauptprogramm“ des Wochenendes siegte am Samstag Marike Wegener (A- Jugend/ FSC Jena) in der Junioren- Wertung der Damenflorett- Meisterschaft und rechtfertigte damit ausdrücklich ihre im Sommer erfolgte Berufung in den Kaderkreis des Deutschen Fechterbundes. In der Aktiven- Wertung des Starterfeldes von 40 Fechterinnen aus fünf Bundesländern gab es für sie zusätzlich Platz 3 und damit Meisterschafts- Bronze.

Bei den Aktiven siegte Vorjahres- Meisterin Martina Zacke/ Berlin vor Diana Schulz/ Halle- Neustadt. Katja Kliewer erkämpfte für den Jenaer FSC Junioren- Bronze.



Wegener (links) u. Michaluk (beide FSC Jena)



Nils Westphal (ausnahmsweise mit Degen)

Die Wettkämpfe im Herrendegen finden meist ohne Jenaer Beteiligung statt. Florett- Spezialist Nils Westphal wollte dieses Jahr aber wissen, wie weit man mit Einsatz und Athletik im gutklassigen internationalen Starterfeld der Degenspezialisten kommen kann. Antwort: Bis unter die besten Acht! Auf dem Weg dahin schaltete er immerhin den als Nr. 1 gesetzten Berliner Michael Behrendt aus, bekam dann aber im Viertelfinale vom späteren Sieger seine Grenzen als Degenfechter deutlich aufgezeigt. Zehn starke tschechische Degenfechter bereicherten das Klassement aus 48 Teilnehmern. Es siegten Toni Kneist/ Berlin (Aktive) und Artur Gerock/ Krefeld (Junioren). Herzlich beglückwünscht wurden alle Sieger und

Platzierten des Samstags von Stadtsportbund- Chefin Elisabeth Wackernagel.

Am Sonntag wurde Michael Stanek souverän und unangefochten zum siebenten Mal in seiner Karriere Mitteldeutscher Meister im Herrenflorett. Kein einziges seiner 15 Gefechte gab an dem Tag ab. Am weitesten heran an eine Siegchance gegen ihn kam der Weidaer Michel Precht im Halbfinale (Endstand 15:11). Andere Gegner bekamen Lehrstunden. Größte Schrecksekunde war vielleicht das gebrochene Florett in einem Gefecht der zweiten Runde. Bruder Thomas Stanek konnte aufgrund einer frisch überstandenen Zahn- OP nicht an den Start, half seinem Verein aber an beiden Tagen als Kampfrichter mit vollem Einsatz.

Ein herzliches „Willkommen bei Siegern“ schallte MdB Volker Blumentritt entgegen, als er gegen 16 Uhr vom Fußball kommend die Straßenseite der Stadtrodaer Straße, die Sportart und von der Freiluft- Tribüne in die Fechthalle wechselte. Beste Berliner diesseits der Stadtrodaer Straße waren an diesem Tag Julia und Uwe Kirschen auf den Plätzen 2 (Damendegen) und 6 (Herrenflorett, beide SC Berlin).

Fünf Jenaer Freizeitfechter trauten sich in das Kampfgetümmel aus erfahrenen Routiniers und ehrgeizigen Nachwuchsleistungssportlern und konnten für sich persönlich positive Bilanzen ziehen aus gesetzten Treffern, mutigen Aktionen und dem Erlebnis einer großen Wettkampfkulisse. Senior Carsten Dorow zeigte seinen Söhnen (beide auch Fechter im Schülerbereich des FSC), wieviel Fechtssport- Power im Papa steckt, kämpfte er sich doch mit 5 Siegen sicher in das K.o. der besten 32 und bot dann dem Jugend- WM – Teilnehmer Florian Hein einen „heißen Tanz“, den dieser erst ganz am Ende 15:12 für sich entscheiden konnte.

Im Damendegen (ohne Jenaer Beteiligung) siegte wie im Vorjahr Stefanie Romanus (FC Leipzig).

19 Jenaer Fechter waren an den zwei Wettkampftagen zusätzlich als Kampfrichter aktiv, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die meisten Einsätze dabei hatte Thomas Stanek, da er an beiden Tagen jurierte.



Wettkampfgeschehen am Samstag

Alle Jenaer Platzierungen:

Damenflorett:

(Ergebnis Aktive/ Junioren)

Wegener, Marike 3/ 1
Kliewer, Katja 9/ 3
Michaluk, Susanne 10/ -
Baum, Ramona 18/ 11
Beier, Juliane 19/ 12
Backhaus, Anne 25/ 17
Küffner, Isabell 29/ 20
Mittwoch, Isabell 31/ 22
Bohn, Florentine 33/ 24
Wachtelborn, Annika 34/ 26
Sourisseaux, Nadine 37/ 28
Pohle, Henriette 38/ 29
Schotten, Maria 40/ 31

Herrenflorett:

(Ergebnis Aktive/ Junioren)

Stanek, Michael 1/ -
Kempert, Phillip 2/ 1
Reinhardt, Felix 3/ 3
Fischer, Bernhard 5/ 3
Westphal, Nils 8/ -
Opel, Franz 11/ 8
Hein, Florian 13/ 10
Strate, Maximilian 15/ 12
Rose, Tobias 18/ 14
Dorow, Carsten 20/ -
Meißgeier, Anton 27/ 22
Kammel, Markus 30/ 24
Mladzinau, Maksim 37/ 29

Alle Ergebnisse auf: www.fechten-thueringen.de